

## **Freitag, den 05.10.11, 10.00 bis 17.00 Uhr Vorträge und Geländeexkursion**

Netphen-Nenkersdorf, Treff: Seminarraum Waldinformationszentrum Forsthaus Hohenroth  
an der Eisenstraße südl. Hilchenbach-Lützel

### **„Von den Quellen bachabwärts - Beispielhafte Gewässerentwicklungen an Sieg, Lahn und Eder“**

Gewässer-, natur- und waldkundliche Veranstaltung der Biologischen Station mit Unterer Wasserbehörde, Regionalforstamt, Natur- und Umweltakademie NRW (NUA), Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) und BUND (P. Fasel, D. Altrogge, Dr. Laukötter, U. Krumm, A. Büdenbender, U. Banken).

Anmeldung bei der Biol. Station Siegen-Wittgenstein, Hauptmühle 5, 57339 Erndtebrück  
([a.wiesel@biostation-siwi.de](mailto:a.wiesel@biostation-siwi.de) oder 02753/598330).

In der überaus niederschlagsreichen und walddreichen Mittelgebirgslandschaft des Rothaargebirges haben Quellen als Teil der Gewässer eine herausragende Bedeutung. Die Kommunen und Wasserverbände sind aufgefordert, Fahrpläne für die ökologische Aufwertung ihrer Gewässer aufzustellen. Das Thema betrifft daher hier auch sehr viele Waldeigentümer. Die Veranstaltung will beispielhaft gelungene Gewässerentwicklungen im Bereich der Quellen und Gewässeroberläufe von Eder, Sieg und Lahn aufgreifen und vorstellen. Viele Maßnahmen erfolgten im Staatsforst Hilchenbach sowie im Zuständigkeitsbereich des Regionalforstamt Siegen-Wittgenstein mit einer sehr hohen Dichte von Quellgewässern, Bachoberläufen und auch von Mooren. Quellen sind nicht nur mystische Orte und Anziehungspunkte für Wanderer am Rothaarsteig, sondern auch Objekte von Nutzungen (Trinkwassergewinnung) und Beeinträchtigungen (Verbauung, Entwässerung, Verrohrung, Fichtenaufforstungen). In den letzten beiden Jahrzehnten konnten auch viele Quellen, Gewässer und Auenstandorte renaturiert werden. Sie werden Gegenstand einer an die Vorträge anschließenden Geländeexkursion sein.